

Qualitätsziele der Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Qualität in Studium und Lehre ist ein zentrales Handlungsfeld für die Fakultät für Gesundheitswissenschaften (FGW), gemeinsame Fakultät der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg. Die FGW betrachtet die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in Studium und Lehre als wichtige, kontinuierlich und systematisch zu erfüllende Querschnittsaufgabe. Unter Einbeziehung der Hochschulentwicklungspläne, Leitbilder und Qualitätsstrategien ihrer drei Trägerinstitutionen sowie ihrer fakultätsspezifischen Entwicklungsziele hat sie sich folgende Qualitätsziele gesetzt, auf die sie sich in den ersten Jahren nach ihrer Gründung konzentrieren möchte:

- Etablierung von Qualitätsmanagement-Strukturen und deren situationsadäquate, problemlösungsorientierte Nutzung;
- Schaffung und Dokumentation verbindlicher, transparenter Verfahren mit kompetenten Ansprechpersonen und klar definierten Verantwortlichkeiten;
- Konzeption und Bereitstellung von interdisziplinären, kompetenzorientierten Studienangeboten, die
 - aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen berücksichtigen und durch ihr forschungs- bzw. anwendungsorientiertes Profil zur patientennahen Grundlagen- und Versorgungsforschung bzw. zu einer verbesserten Gesundheitsversorgung im Land Brandenburg beitragen können,
 - eine gute Studierbarkeit sicherstellen und – orientiert an anerkannten didaktischen Prinzipien – eine hochwertige Lehre gewährleisten,
 - international ausgerichtet sind, Auslandsmobilität ermöglichen und Weltoffenheit fördern,
 - sowohl die Heterogenität von Studierenden und Lehrenden als auch Gender- und Diversity-Aspekte sowie Chancengleichheit bei der Gestaltung von Lehr- und Lerninhalten berücksichtigen;
- Etablierung einer dialogorientierten Kommunikationskultur zwischen Fakultätsmitgliedern, Lehrenden und Studierenden u.a. im Hinblick auf die Qualitätsentwicklung der Lehre;
- Professionalisierung der Lehre durch zielgerichtete Weiterbildung des fachlich zuständigen Personals und Einsatz diverser Instrumente der Qualitätssicherung;
- Förderung der campusübergreifenden Zusammenarbeit durch Prüfung und Entwicklung geeigneter digitaler Lehrformate.

Bei allen Prozessen und Maßnahmen zur Erreichung der genannten Ziele werden das PDAC-Regelkreismodell sowie der Student-Life-Cycle berücksichtigt.

Die genannten Qualitätsziele gelten bis zum Ende der Gründungsphase der FGW. Sobald mindestens sechs der Fakultät zugeordnete neu berufene Professor*innen anwesend sind, werden sie überarbeitet und sind erneut durch den Fakultätsrat zu beschließen.

GEMEINSAME FAKULTÄT

der Universität Potsdam, der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg